

Zu diesem Buch

Die Idee für dieses Buch entstand durch die Zusammenarbeit der Herausgebenden und mehrerer Beitragender im Arbeitskreis »Postwachstumsökonomien«¹ der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL). In diesem Rahmen trafen sich von Mitte 2017 bis Mitte 2020 ein gutes Dutzend Geographen*innen, Wirtschaftswissenschaftler*innen sowie Raum- und Landschaftsplaner*innen aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg halbjährlich an wechselnden Orten zu Workshops, um das Thema für die Raum- und Planungswissenschaften systematisch aufzubereiten.

Dabei waren der Austausch mit Postwachstumsakteur*innen vor Ort stets Teil der Workshops und Inspirationsquelle für die weitere Arbeit. Neben dem vorliegenden Buch hat der Arbeitskreis weitere Aktivitäten und Produkte hervorgebracht: Mitglieder des Arbeitskreises waren maßgeblich beteiligt an der inhaltlichen Vorbereitung des ARL-Jahreskongresses »Postwachstum und Transformation« in Kassel 2019. Daneben wirkten sie an der Konzeption und inhaltlichen Gestaltung des Hefts »Möglichkeitsräume. Raumplanung im Zeichen des Postwachstums« der Zeitschrift *politische ökologie* mit (vgl. auch <https://www.arl-net.de/de/postwachstum>, 28.02.2020).

Die Herausgebenden danken allen Beitragenden und Interviewten für ihre engagierte Mitwirkung. Besonderer Dank geht an die ARL für ihre finanzielle Unterstützung sowie an die Mitarbeiter*innen der ARL-Geschäftsstelle für ihre vielseitige Unterstützung der Arbeit des Arbeitskreises und in der Vorbereitung dieser Publikation. Dem Team des transcript Verlags danken wir für die Aufnahme in die Reihe Sozial- und Kulturgeographie und für die stets professionelle und ermutigende Begleitung des Vorhabens. Dank eines großzügigen Zuschusses der Leibniz-Gemeinschaft kann die elektronische Fassung des Buchs im Open-Access-Format erscheinen. So hoffen wir, dass die Lektüre möglichst viele Menschen inspirieren

1 Ziele, Aktivitäten und Zusammensetzung des ARL-Arbeitskreises »Postwachstumsökonomien«: <https://www.arl-net.de/de/projekte/postwachstumsökonomien> (28.02.2020).

wird und freuen uns auf weitere Diskussionen sowie Ihre Kommentare und Reaktionen.

Der Redaktionsschluss dieses Buchs lag wenige Wochen vor dem Ausbruch der Corona-Krise mit ihren weitreichenden Folgen für unser wirtschaftliches, soziales und kulturelles Leben. Im Zuge der Krise verstärkt aufkommende Debatten über alternative Lebensstile, Arbeitsformate, Mobilitätsverhalten und andere Routinen zeigen – teilweise explizit, teilweise implizit – klare Bezüge zu Postwachstumsansätzen. Leider konnte auf diese Debatten hier nicht mehr ausführlicher eingegangen werden. Es steht aber zu vermuten, dass auch nach Abklingen der Pandemie anders und hoffentlich offener über Postwachstumsideen und die Gestaltbarkeit einer Nachhaltigkeitstransition diskutiert werden wird.

Berlin/Hannover/Freiburg/Luxemburg, im April 2020

Bastian Lange – Martina Hülz – Benedikt Schmid – Christian Schulz

Illustrationen

Die Umschlaggestaltung sowie die Trennseiten zwischen den Hauptteilen des Buchs basieren auf einer von Katrina Günther von »Thinking Visual«, Berlin, gestalteten *Graphic-Recording-Dokumentation* des ARL-Kongresses 2019 in Kassel.

Die Zitate auf den rückwärtigen Trennseiten entstammen einem Videoprojekt mit kompilierten Interviewsequenzen, das im Vorfeld des ARL-Kongresses 2019 erarbeitet wurde. Die Porträtskizzen der Zitierten fertigte Viola Schulze Dieckhoff.